

# Das richtige Hörzeichen



## Das richtige Hörzeichen

Der Hund versteht unsere Sprache nicht als Sprache, sondern als "Tonfolge". Er lernt die entsprechenden Tonfolgen mit einem entsprechenden Verhalten zu verknüpfen, deshalb ist es für den Hund in der Trainingsphase sehr wichtig, dass die Kommandos immer in derselben Form gegeben werden, für eine bestimmte gewünschte Handlung also immer dasselbe Kommandowort im gleichen Tonfall. Dies sollte von jedem, der den Hund führt, geübt werden. Hunde brauchen viele Wiederholungen, um den gelernten Inhalt zu festigen. Gängige Meinungen sprechen hier von 50 bis 200 Übungen pro Kommando (während der gesamten Trainingszeit), bevor das neu Erlernte sicher sitzt.

Wie bereits erwähnt ist es nicht nötig, den Hund anzuschreien. Hunde hören viel besser als wir. Ständiges Schreien der Kommandos kann auch eine gegensätzliche Wirkung haben, der Hund stumpft mit der Zeit ab. Damit der Hund aber Kommandos von üblichen gesprochenen Wörtern unterscheiden kann ist es wichtig, knappe und klare Bezeichnungen zu verwenden. Es ist also keineswegs sinnvoll, den Hund mit dem Satz "Fido, chumm jetzt mach emol Platz..." zum sitzen zu bewegen und ev. sogar noch mit Druck auf das Hinterteil dem Wunsch im wahrsten Sinne des Wortes "Nachdruck" zu verleihen. Es ist für den Hund sehr schwierig, aus diesem Satz das Kommando herauszuhören und zu Deiner Zufriedenheit zu reagieren.

## Unsere Empfehlungen:

**Sitz** - sich hinsetzen

**Down oder Platz** - sich hinlegen

**Bleib** - an Ort und Stelle bleiben (im Sitz oder Platz)

**Steh** - aufstehen und stehen bleiben (für Tierarzt sehr wichtig)

**Such** - einen Gegenstand oder ein Guddeli suchen

**Fuss** - links von Dir nebenher gehen (parallel)

**Voran** - vor einem her gehen

**Apport** - Einen (geworfenen) Gegenstand bringen

**Aus** - Etwas fallen lassen, was der Hund im Fang hat

**Hier** - Herkommen (oft mit vorsitzen) Das Kommando wird fälschlicherweise oft mit "Fuss" gleichgesetzt. Es ist aber sinnvoll, dafür ein separates Kommando zu wählen, da Du ja nicht in jedem Fall willst, dass Deine Fellnase neben Dir herläuft.

**Gib laut** - bellen

**Pfötli** - Pfote geben (für Tierarzt und zum Abtrocknen wichtig)

**Zurück oder "Chere"** - zurück laufen, wenn sich Dein Hund zu weit von Dir entfernt hat oder in die falsche Richtung läuft

**Frei** - Kommando nach dem Ableinen um ihm anzuzeigen, dass er jetzt frei laufen darf

**Hopp** - Auf etwas hochspringen (z.B. Tisch oder Baumstamm)

**Change oder Velo** - Seitenwechsel (von links nach rechts wechseln und zurück)